

Racetech Racing Team

TU Bergakademie Freiberg e.V.



Tagesberichte aus Varano de' Melegari

Eindrücke aus Italien

Sondernewsletter

FS ATA 2013

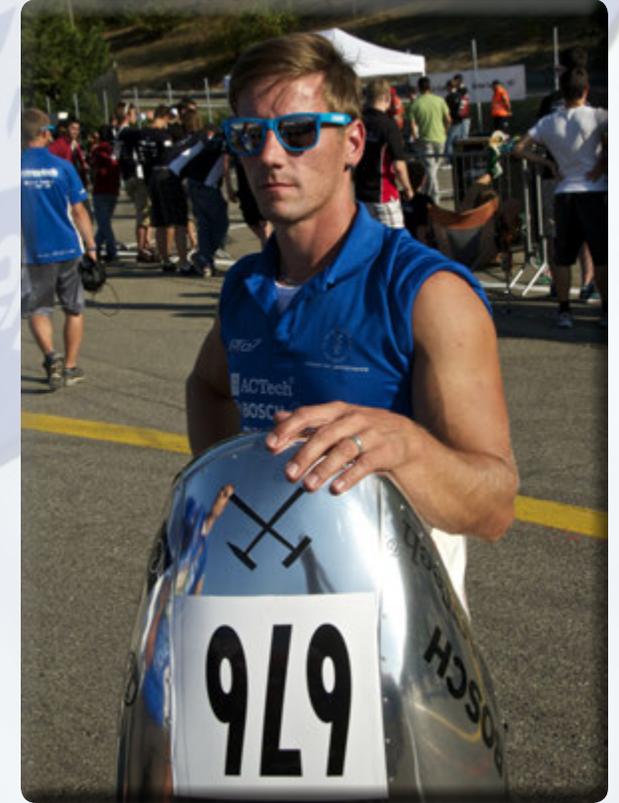
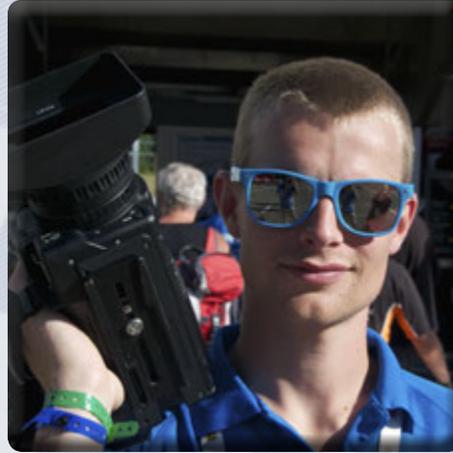
Etwa 10 Tage blieben uns nach dem Event in Spanien zum Verschnaufen, bevor es weiter zum letzten offiziellen Wettkampf der Saison ging. Diesmal lag das Ziel der Reise im etwa 1000 km südlich gelegenen Varano De'Melegari in Italien. Ein Blick auf das Startfeld versprach ein paar spannende Renntage in der Heimatstadt der Formel 3-Chassis Lieferanten Dallara. Denn neben den Top Teams aus Zürich, Stuttgart und München war auch unsere lokale Konkurrenz aus Dresden und Zwickau dabei.

Welche dieser Teams konnten wir im Ausdauerrennen hinter uns lassen? Wie fanden die italienischen Design Report Juroren unseren RTo7? Welches sächsische Team gewinnt das Push-Bar Rennen? Auf den nächsten Seiten laden wir Sie ein, den Sondernewsletters zu durchstöbern und zu erfahren wie unser letztes Event der Saison verlaufen ist.

Ihr Racetechnik Racing Team

P.S. Falls Sie bewegte Bilder vorziehen, finden Sie auf **Youtube** zu jedem Event ein entsprechendes Videotagebuch.





Tag 1 - Freitag der 13.

Mit Abschluss der FSG in Hockenheim und einer erfolgreichen Formula Student Spain haben viele Teammitglieder ihren wohl verdienten Urlaub ab- oder unterbrochen, um nun mit an unserem letzten großen Event der Saison auf dem Riccardo Paletti Circuit im italienischen Varano de' Melegari teilzunehmen.

Nachdem unsere Teammitglieder im ACTech-Transporter angereist und die Platzmanager ihre Mittagspause beendet hatten, konnten wir gestern gegen 14 Uhr mit dem Aufbau unseres Campingplatzes beginnen. Pünktlich begrüßten wir unseren LKW-Fahrer Thomas, der das uns von ECL euro.Courier Logistics GmbH zur Verfügung gestellte Fahrzeug sicher zum Gelände steuerte.

An dieser Stelle wieder vielen Dank an

euro.Courier und ACTech für die tatkräftige Unterstützung beim Transport.

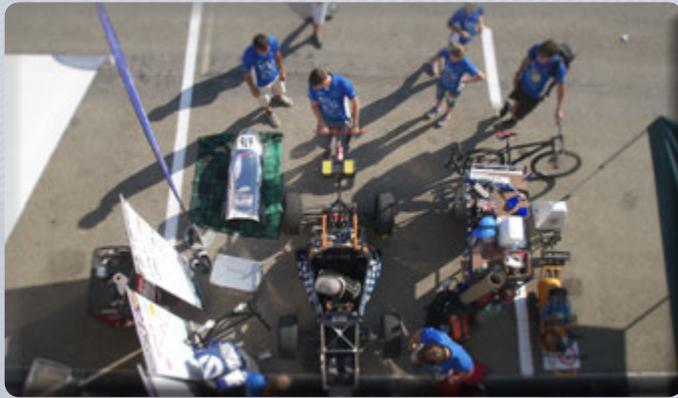
Am Abend hatten wir dann genügend Zeit, um die uns zugewiesene Box für das Event zu beziehen. Dafür begaben einige unserer Teammitglieder sich auf den ca. 15-minütigen Fußmarsch, während die notwendige Ausrüstung mit Fahrzeugen zum Eventgelände transportiert wurde.

Durch minutenlanges Glockenläuten wurde unser Team in den frühen Morgenstunden geweckt und konnte zum Team Leaders Briefing und der Anmeldung unserer Fahrer starten. Während letzte Vorbereitungen für das Scrutineering getroffen wurden, fand gegen Mittag die Opening Ceremony statt, zu der sich alle anwesenden Teams versammelten. Damit

begannen dann auch einige interessante Vorträge von Sponsoren der FS ATA.

Entgegen der These, dass an einem Freitag dem 13. nicht alles komplikationslos verlaufen kann, konnten wir sowohl die elektrische als auch die mechanische technische Abnahme erfolgreich hinter uns bringen, sodass wir uns morgen voll und ganz auf die morgen anliegenden statischen Disziplinen konzentrieren können. Außerdem finden noch Tilt-, Rain-, Noise- und Braketest statt.

Wir drücken den zuständigen Teammitgliedern für diese Aufgabe die Daumen!



Tag 2 - Hunger auf mehr

Wann hat es das schon einmal gegeben, dass wir ohne große Hektik das Scrutineering am ersten der dafür vorgesehenen Tage bestanden haben? Diese Saison noch nicht! Doch gestern war es endlich so weit. Nach den letzten schweißtreibenden technischen Abnahmen vorheriger Events eine wahre Freude endlich in einem Fluss die begehrten Aufkleber einzusammeln. Ein paar Sticker galt es dann heute noch zu sammeln, um damit nicht unser Panini Sammelheft sondern die edel glänzende Außenhaut unseres RT07 zu vervollständigen. Der erste begehrte Aufkleber stellte uns vor eine schiefe Aufgabe am Tilt Table, wo sich in Schräglage der niedrige Schwerpunkt unseres Flitzers positiv bemerkbar machte. Auch die folgende Nässe im sonst so trockenen Italien nahm der RT gelassen zur Kenntnis und wurde dafür mit dem entsprechenden Abzeichen belohnt. Genauso reibungslos ging es mit

dem Noise Test weiter. Nun fehlte nur noch ein Sticker um die Sammlung Formula Student Italy zu vervollständigen. Wie so oft bei der Sammelleidenschaft ist der letzte Stein im Mosaik der am schwersten zu erhaltende, dies bekamen auch wir zu spüren. Denn beim Brake Test konnten wir nicht auf Anhieb überzeugen. Ein Entlüften der vorderen Bremsen und ein paar Feinjustierungen brachten allerdings den nötigen Erfolg und somit die Vervollständigung unserer Aufklebersammlung, die zugleich die Erlaubnis zur Teilnahme an den dynamischen Disziplinen bedeutete.

Grundsätzlich wäre nun der perfekte Zeitpunkt zum Durchatmen gewesen. Doch es galt ein weiteres Mamutprogramm zu bewältigen, da schon synchron zum Braketest der Business Plan anstand und sich der Nachmittag mit der Absolvierung der kompletten restlichen Statics

spickte. Also gaben wir weiter Vollgas und versuchten im Designreport die nur 3 Judges zu überzeugen. Gleich im Nachhinein folgte der Cost Report. Wie so oft war es im Anschluss schwer zu beurteilen, ob unsere Leistungen bei den Judges zu einer entsprechenden Würdigung und Punktvergabe führen.

Am Ende des Tages stand fest, dass wir uns nicht unter den Top 3 im Designreport befinden. Dies ist in Anbetracht der sehr starken Konkurrenz hier in Italien kein Grund den Kopf hängen zu lassen. Erst einmal heißt es nun durchatmen, abwarten und sich zu freuen. Zum einen über die volle Aufklebersammlung und zum anderen über die Vorstellung morgen unseren RT über die Strecke rasen zu sehen. Heute hat eine letzte Testeinheit schon für den nötigen Vorgeschmack gesorgt.



Business Plan Presentation

Team	Punkte	Platz
AMZ Racing, Zürich	75,000	1
GreenTeam Uni Stuttgart	71,875	2
DHBW Engineering Stuttgart	71,875	2
Racetech Racing Team	67,188	5

Design Report

Team	Punkte	Platz
AMZ Racing, Zürich	141,00	1
munichMotorsport, München	137,00	2
WHZ Racing Team, Zwickau	136,00	3
Racetech Racing Team	128,00	6

Cost Report

Team	Punkte	Platz
WHZ Racing Team, Zwickau	78,232	1
GreenTeam Uni Stuttgart	77,791	2
Racetech Racing Team	77,336	3

Tag 3 - Fahrt nach Italien

15...haben sie gesagt. Da ist immer schönes Wetter, haben sie gesagt. Das war der Leitspruch des heutigen Tages. An was denkt man, wenn man ins Land der Weine und Oliven fahren möchte? Sommer, Sonne, Strand und Meer....Regen gehört definitiv nicht dazu! Doch genau dieser erwartete uns heute am dritten Eventtag.

Hier auf dem Camping Platz brachen Zelte der anderen Teams zusammen, unsere hielten zum Glück Stand und wurden daher kurzerhand dazu genutzt, einige technische Geräte unserer Mitstreiter unter zu stellen und vor den Fluten zu schützen.

Früh am Morgen, als die Sonne sich noch blicken ließ, konnte Franzi für uns eine Zeit von 4,006 Sekunden beim Acceleration herausfahren. Da die ersten schwarzen

Wolken dabei bereits zu sehen waren, machten wir uns schnell auf den Weg zum Skid Pad, um noch auf trockenem Asphalt starten zu können. Und dann ließ der Himmel auch schon sämtliches Wasser herunter.

Die vier Runden Auto Cross glichen einer Fahrt auf Glatteis und dennoch gelang es unseren beiden Fahrern, eine Zeit von einer Minute und drei Sekunden zu erreichen, womit wir uns im vorderen Feld befinden.

Ebenfalls wurden die Ergebnisse von den gestern stattfindenden Statics bekannt gegeben: Im Cost Report landeten wir auf dem dritten, im Business Plan auf dem fünften und im Design Report auf dem sechsten Platz.

Morgen erwartet uns noch das Endurance, bei dem wir unserem Team natürlich wieder ganz viel Erfolg und vor allem besseres Wetter wünschen.



Tag 4 - Erfolgreicher Saisonabschluss in Italien

Land unter hieß es, als gestern der Zeltplatz von, für Italien untypischen, Regenfällen überschwemmt wurde. Umso mehr freuten wir uns heute, dass wir von Sonnenstrahlen geweckt wurden - beste Voraussetzung für das Endurance. Unsere Fahrer waren um 8 Uhr schon zum Course Walk angetreten. Das restliche Team verteilte sich den Vormittag über auf dem Eventgelände. Zum gemeinsamen Foto zeigte sich erst, wie viele sächsische Teams zum Event in Italien angetreten waren. Mit dabei Dresden, Zwickau und Freiberg. Das ganze endete in einem Pushbar Race. Dabei schoben zwei Teammitglieder unser Fahrzeug im Wettstreit mit Dresden und Zwickau über die Rennstrecke. In dem amüsanten Rennen mussten wir uns auf den letzten Metern knapp Zwickau geschlagen geben.

Ein noch spannenderes Rennen bot sich im finalen Endurance-Lauf der Verbrenner, die in gewohnten Spitzenzeiten über den Kurs fegten. Die beeindruckende Performance des Rennteams Stuttgart läutete den Start der Elektroteams ein. Der eng gesteckte Kurs sorgte dafür, dass einige der ersten Teams frühzeitig raus gewunken wurden. Dadurch ging unser RT schon sehr früh auf die Strecke. Ohne Probleme meisterte er den kurvenreichen Parcours mit 51-52 Sekunden im Schnitt. Unter großem Jubel des eigenen Teams und dem Applaus aller endete die letzte Runde auf der Ziellinie. Damit war auch die letzte große Hürde genommen und unser letztes Endurance für diese Saison bestritten. Da wir mit unserer Zeit den 5ten Platz erreicht haben, ging es für uns noch einmal weiter zum Rescrutineering. Dort gab es einzelne

Probleme, die aber keine Auswirkungen auf unsere Platzierung hatten. Währenddessen wurde in der Box alles zusammengepackt und vor der Award Ceremony verladen. Als Belohnung gab es für alle Pizza, die auf der Ladefläche des Eurocouriers ausgebreitet wurde. Bei der Award Ceremony wurden die besten Teams in den Statics, Dynamics und Over all ausgezeichnet. Ein schöner Moment für die Formula Student war die Standing Ovation für die Hawks aus Hamburg, die die beste Autocross Zeit am Tag zuvor hatten, aber im Endurance ausgefallen waren. Die Teams liefen nach dem Einholen der ATA Flagge zurück zum Zeltplatz. Dort wurden den Abend über fleißig Teampolos getauscht und interessante Gespräche geführt.

Tag 4 - Erfolgreicher Saisonabschluss in Italien

Ein gelungener Abschluss für unser letztes Event. Am nächsten Tag wurden nur noch die letzten Zelte gepackt und das Team fuhr zurück nach Deutschland. Am Ende haben wir in Italien den 6ten Platz erreicht und sind sehr stolz auf unsere Leistung. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung unserer Sponsoren ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Acceleration		
Team	Punkte	Platz
AMZ Racing, Zürich	75,000	1
GreenTeam Uni Stuttgart	64,034	2
Elbflorace, Dresden	52,604	3
Racetech Racing Team	43,185	8

Endurance		
Team	Punkte	Platz
GreenTeam Uni Stuttgart	300,000	1
AMZ Racing, Zürich	250,461	2
munichMotorsport, München	249,162	3
Racetech Racing Team	198,864	6

Skidpad		
Team	Punkte	Platz
AMZ Racing, Zürich	50,000	1
WHZ Racing Team, Zwickau	42,266	2
GreenTeam Uni Stuttgart	37,459	3
Racetech Racing Team	20,408	9

Efficiency		
Team	Punkte	Platz
Starkstrom Augsburg	100,000	1
WHZ Racing Team, Zwickau	63,520	2
AMZ Racing, Zürich	56,572	3
Racetech Racing Team	53,178	4

Autocross		
Team	Punkte	Platz
GreenTeam Uni Stuttgart	150,000	1
AMZ Racing, Zürich	136,760	2
Schanzer Racing Electric, Ingolstadt	133,015	3
Racetech Racing Team	99,776	9

Overall (24 Elektro-Teams)		
Team	Punkte	Platz
GreenTeam Uni Stuttgart	880,122	1
AMZ Racing, Zürich	855,105	2
WHZ Racing Team, Zwickau	801,501	3
Racetech Racing Team	687,935	5





Liebe Sponsoren, Freunde und Förderer

Mit dem Event in Italien geht auch der siebte Freiburger Rennwagen in den Wettkampfruhstand, zumindest was offizielle Formula Student Turniere angeht. In jedem RT ist jedoch nicht nur ein Fahrzeug zu sehen, sondern vielmehr die 30-50 Studenten, die ein Jahr lang hart daran gearbeitet haben. Ob handwerkliches Geschick, Spezial Know-How, Teamwork, Kommunikationsfähigkeiten oder einfaches technisches Verständnis, alles Wissen, alle Erfahrungen und Erlebnisse, die die Mitglieder innerhalb dieses Jahres gesammelt haben, waren nur möglich, weil Sie dabei waren.

Sie haben sich genauso vom Racetech-Fieber anstecken lassen wie wir und Zeit, Geld und Material aufgewandt, um uns zu unterstützen, auszuweichen und bestimmte Teilprojekte zu ermöglichen. Jeder RT steht auch für eine Gruppe motivierter Sponsoren und Unterstützer, deren Herz für dieses Projekt schlägt.

Dafür und für die Treue über all die Jahre möchten wir uns bei Ihnen aufrichtig bedanken! Jenen, die in dieser Saison neu als Förderer hinzugekommen sind, sei für das entgegengebrachte Vertrauen und

den Mut gedankt, in ein Projekt zu investieren, was sich von außen nur schwer einschätzen lässt.

Es war eine großartige Saison und wir hoffen, es hat Ihnen ebenso viel Spaß gemacht wie uns!

Dankeschön!

Ihr Racetech Racing Team

Das Racetech Racing Team sagt Danke!



Sponsoren



Das Racetech Racing Team sagt Danke!



Das Racetech Racing Team sagt Danke!





Racetech Racing Team

TU Bergakademie Freiberg e.V.

Bernhard-von-Cotta-Straße 4

09596 Freiberg

<http://www.racetech-racingteam.de>

Tel.: 03731 39 3962

Fax: 03731 39 3656